Auf den Punkt gebracht“ - Dokumentation der Wochenbettbetreuung

Die Anforderungen an die Inhalte der Dokumentation haben sich in den letzten Jahrzehnten grundlegend gewandelt. Vor dem Hintergrund der aktuellen vertraglichen und gesetzlichen Anforderungen sollen Hebammen inzwischen nicht nur das Besondere, sondern auch das Normale in der im Wochenbett und Stillzeit dokumentieren. Das Ziel einer guten Dokumentation im Wochenbett ist es nach wie vor, alle wesentlichen Aspekte schlagwortartig und in einer verständlichen Fachsprache so zu beschreiben, dass der Verlauf auch nach Jahren noch nachvollziehbar ist. Doch angesichts der wochenlangen Begleitung mit zahlreichen Beratungsthemen, vielseitiger Behandlungsmaßnahmen und stetig zunehmender digitaler Kommunikation ist es im Alltag nicht immer so leicht auf den Punkt zu kommen.

Inhalte:

- ✓ Gesetzliche Grundlagen der Dokumentationspflicht
- ✓ Inhaltliche und formale Anforderungen an ein Dokumentationssystem, hilfreiche Dokumentationsvorlagen
- ✓ Anamnesebögen: Nutzen und Umfang
- ✓ Befunde: Beschreiben und bewerten
- ✓ Kommunikation: Information, Beratung und Aufklärung dokumentieren

Beispiele für die Dokumentation besonderer Betreuungssituationen im